



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 61

Donnerstag, 30. Juni 2022

Nummer 26

Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein!
(unbekannt)

Mehr als zwei Jahre konnten wir uns mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, nicht mehr zu einem gemütlichen Kaffeemittag im Kirchengemeindehaus treffen. Mit großer Freude laden wir Sie sehr herzlich ein zum

Seniorenachmittag

**am Dienstag, den 05. Juli 2022, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.**

Wir wollen Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Lucia Anders, Telefon 1204. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 05.07.2022 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einschränkungen im Bürgerbüro

Aufgrund einer Fortbildung gibt es in der Woche vom 04. - 08. Juli 2022 folgende Einschränkungen im Bürgerbüro:
Am Montag, 04. Juli und Dienstag, 05. Juli ist das Bürgerbüro jeweils eingeschränkt besetzt.

Von Mittwoch, 06. Juli bis Freitag, 08. Juli ist das **Bürgerbüro ganztägig geschlossen.**

Wir bitten Sie, Ihr Anliegen möglichst im Vorgang zu erledigen und bitten um Beachtung!

Ab Montag, 11. Juli sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.
Ihr Bürgermeisteramt

Vorankündigung Tannheimer Fest

Am Sonntag, 10. Juli 2022 findet um 10:15 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Dankprozession zur Lourdesgrotte statt.

An die Bevölkerung, insbesondere die Mitglieder des Gemeinderats, des Kirchengemeinderats, des Musikvereins sowie der Fahnenabordnungen ergeht die herzliche Bitte, sich um 10:00 Uhr auf dem Rathausplatz zum gemeinsamen Kirchgang einzufinden.

Thomas Wonhas
Bürgermeister

Paul Ziesel
Gew. Vors. Kirchengemeinderat

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 22.06.2022

1. Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“

- **Vorstellung der Umfrageauswertung (Bedarf an Nachmittagsbetreuung)**
- **Festlegung der Betreuungszeiten ab Schuljahr 2022/2023**
- **Festlegung der Elternbeiträge beim Betreuungsangebot**

Die Nachfrage von Eltern für eine Erweiterung der Nachmittagsbetreuung für die Grundschul Kinder ist erhöht. Aufgrund dessen wurde eine Bedarfsabfrage der Betreuungszeiten bei den Eltern gestartet. Rektorin Bail stellte die Umfrageergebnisse vor. Die Mehrzahl der Eltern sprachen sich dabei für eine Verlängerung der Betreuungszeiten bis 16 Uhr aus.

In der Zwischenzeit wurde die Stelle für weitere Nachmittagsbetreuungskräfte ausgeschrieben. Diese war bis 21.06.2022 befristet und es gingen Bewerbungen ein. Die Vorstellungsgespräche werden zeitnah erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass ab dem Schuljahr 2022/2023 die Nachmittagsbetreuung für eine Gruppe mit max. 12 Kindern von 13:30 Uhr bis 16 Uhr angeboten wird, vorausgesetzt, dass entsprechendes Personal zur Verfügung steht. Zudem bleiben die 24 Betreuungsplätze bis 13:30 Uhr bestehen.

Kämmerer Blanz hat die kostendeckenden Elternbeiträge auf Grundlage der bekannten und mitgeteilten Größen ab dem Schuljahr 2022/2023 neu kalkuliert. Die zusätzliche nachmittägliche Betreuung wurde mit einem separaten Elternbeitrag belegt. Die errechneten Beiträge basieren auf 11 Monatsbeiträge sowie einer gruppenweisen Maximalbelegung. Bei einer Vollkostendeckung errechnet sich für die Betreuungsform Verlässliche Grundschule ein monatlicher Elternbeitrag von 60,41 € sowie für die erweiterte Nachmittagsbetreuung von 49,73 €.

Der Gemeinderat entschied sich mehrheitlich für eine Teilsubvention. Daher beschloss er für die Betreuungsform Verlässli-

che Grundschule einen monatlichen Betreuungssatz für das 1. Kind in Höhe von 50 € und für das 2. sowie jedes weitere Kind in Höhe von 30 € zu erheben. Die zusätzlichen Monatsbeiträge für die Nachmittagsbetreuung ab 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr werden 30 € pro Kind betragen.

Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Kinder berufstätiger Eltern werden dabei bevorzugt. Der Beginn der Bewerbungsmöglichkeit wird von der Schulleitung noch bekannt gegeben. Bewerbungen vor dem genannten Termin werden nicht berücksichtigt.

2. Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses nach öffentlichen Veranstaltungen

- Vergabe der Reinigungsleistung

Derzeit wird das Dorfgemeinschaftshaus nach privaten Veranstaltungen von dem jeweiligen Caterer gereinigt. Die Endreinigungen werden nicht immer zuverlässig durchgeführt. Dadurch entsteht dann Mehrarbeit für das Hausmeisterteam. Deshalb empfiehlt die Verwaltung eine zuverlässige Reinigungsfirma zu engagieren, die nach jeder privaten Veranstaltung das Dorfgemeinschaftshaus reinigt. Diese Kosten werden dann entsprechend an den Veranstalter weitergegeben. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Reinigungsleistungen des Dorfgemeinschaftshauses an die Firma Jura Gebäudereinigung, Altenstadt, mit einer Bruttoeinsatzpauschale in Höhe von 202,53 € zu vergeben. Örtliche Vereine und Partyservices erhalten weiterhin ein Wahlrecht.

3. Jahresabschluss 2021

- Feststellung

Kämmerer Blanz erläuterte zunächst die wesentlichsten Eckpunkte des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Tannheim. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2021 sodann beschlussmäßig festgestellt. Das Haushaltsjahr 2021 schließt im Resümee in der Gesamtergebnisrechnung mit rd. 669.500 € besser ab, als zunächst geplant, was hauptsächlich an Mehreträgen bei Steuern, Zuweisungen, Zuwendungen sowie wieder an einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung lag. Aber auch die Gesamtfinanzrechnung schloss zufriedenstellend ab. Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen erhöhte sich dabei die gemeindliche Liquidität um rd. 450.000 € auf rd. 4.640.000 €. Auf der Seite der Investitionen wurden insgesamt rd. 1,36 Mill. € ausgezahlt, die sich im Wesentlichen in 2021 aus folgenden Positionen zusammensetzen:

- Erwerb des Bankgebäudes
- Breitbanderschließung
- Baugebieterschließung
- Beteiligung an der Netze BW

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung erfolgten in 2021 planmäßig mit 49.698 €. Die Restschuld des Restdarlehens beläuft sich zum 31.12.2021 auf 5.280 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung bei 2.497 Einwohner zum 30.06.2021 in Höhe von 2,11 € entspricht und was im Landesdurchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse weit unterdurchschnittlich ist. Die Bilanzsumme beläuft sich in Aktiva und Passiva schließlich zum 31.12.2021 auf je 20.787.187,79 €. Auf die entsprechende öffentliche Bekanntmachung in diesem Amtsblatt wird ergänzend verwiesen.

4. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Sondervermögens Wasserversorgung Tannheim

- Feststellung

Der Gemeinderat hat auch den Jahresabschluss 2021 des Sondervermögens festgestellt. Auf die entsprechende öffentliche Bekanntmachung in diesem Amtsblatt wird ebenfalls verwiesen.

5. Bürgerfragestunde

Ein Bürger weist daraufhin, dass seit 1 ½ Jahren ein Loch in der Allgäustraße besteht, welches vom Bauhof ausgehoben wurde. Er bittet, dass der Mangel beseitigt wird.



6. Neubau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Iller zwischen Buxheim und Arlach

- Sachstand (Aufnahme Buxheim in Programm „Radoffensive Klimaland Bayern“ Fördersituation Baden-Württemberg)
- Beauftragung Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen (Planungsvereinbarung)

Bereits vor über zwei Jahren wurde über den ADFC Memmingen Wünsche bezüglich einer Verbesserung der Überquerungsmöglichkeit geäußert. Auch aus der Bevölkerung wurden hierzu immer wieder Anliegen vorgetragen.

Zwischen Arlach und Buxheim besteht bisher an der in die Jahre gekommenen Eisenbahnbrücke ein schmaler Steg zum Wechseln auf die andere Flussseite. Dieser ist eng und nicht behindertengerecht. Fahrräder müssen aufwendig über eine steile Rampe geschoben werden.

Durch eine neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke würde dies der Vergangenheit angehören und die beidseitig der Iller verlaufenden überregionalen und sehr beliebten Radwege könnten dadurch leichter erreicht werden. Die Überquerung wird neben den Freizeitaktivitäten von vielen Einwohnern auch auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule genutzt.

Seither fanden einige Abstimmungsgespräche unter der Federführung des Bayerischen Staatsministeriums mit Behörden aus beiden Bundesländern, der Stadt Memmingen sowie den Gemeinden Buxheim und Tannheim statt.

Eine Prüfung zum Aus-/Umbau der DB Brücke ergab, dass ein eigenständiges Bauwerk die bessere Lösung ist. Ein vergleichbares Projekt hatte vor einigen Jahren ca. 1,5 Mio. € gekostet.

Die Gemeinde Buxheim oder die Gemeinde Tannheim müssen nach Auskunft der oberen Behörden die Baulasträgerschaft und das Antragsverfahren übernehmen.

Die Bürgermeister aus Buxheim und Tannheim machten bei den Gesprächen von Anfang an klar, dass nur bei einer deutlichen Förderung von 80 % das Projekt finanziell gestemmt werden kann.

Momentan gibt es auch in Baden-Württemberg Programme mit hohen Fördersätzen. Der Eigenanteil der Gemeinde müsste mindestens 10 % betragen. In Baden-Württemberg gibt es jedoch für die Machbarkeitsstudie keine Förderung. Das bedeutet, dass die Gemeinde Tannheim ihren Anteil zunächst selber bezahlen muss. Bei der späteren Förderung (Bau der Brücke) können diese Kosten bei der Planungspauschale mitberücksichtigt werden.

Bei der Machbarkeitsstudie geht es u. a. um Planungsalternativen (Lage der Brücke) und Kostenschätzungen. Die Erstellung würde nach dem Angebot vom 19.08.2021 von der Konstruktionsgruppe Bauen, Kempten, ca. 35.729,16 € kosten.

Der Gemeinderat Tannheim hatte in der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.02.2022 bereits für die Beauftragung der Machbarkeitsstudie und der anteiligen Kostenübernahme im Falle der Aufnahme des Antrags aus Buxheim zugestimmt. Daraufhin hat die Gemeinde Buxheim Ende Februar den Förderantrag eingereicht.

Am 27.05.2022 wurde die Urkunde zur Aufnahme in die „Radoffensive Klimaland Bayern“ an Herrn Bürgermeister Wolfgang Schmidt aus Buxheim übergeben. Im Telefonat vom 09.06.2022 teilt Bürgermeister Schmidt mit, dass er die Beauftragung erst nach Erhalt einer schriftlichen Genehmigung erteilen kann. Dies war am Sitzungstag noch nicht der Fall. In der Folge ist nun Verschiedenes länderübergreifend zu regeln.

Die beiden Bürgermeister schlagen eine Kostenverteilung bei der Machbarkeitsstudie von 60% Gemeinde Buxheim und 40 % Gemeinde Tannheim sowie die Zahlung der Machbarkeitsstudie durch die Gemeinde Buxheim vor. Sie rechnet die Kosten mit der Gemeinde Tannheim ab. Dieser Vorgehensweise stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Im Anschluss an die noch ausstehende schriftliche Genehmigung (Aufnahme in Förderprogramm in Bayern) muss dann

zeitnah diese Planungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Buxheim und Tannheim erstellt und von den kommunalen Gremien beschlossen werden.

7. Ergebnisse der Verkehrsschau vom 13.07.2021

Punkt 1: Leutkircher Straße (L 260), Ortseingang von Mooshausen kommend - Geschwindigkeitsbeschränkung

Im Rahmen der Verkehrsschau wurde überprüft, ob eine der Ortstafel vorgeschaltete Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h zulässig wäre. Die hierfür benötigte Voraussetzung ist nicht gegeben, da eine stufenweise Anpassung an die innerörtlich zulässige Höchstgeschwindigkeit nur dann angeordnet werden darf, wenn die Ortstafel nicht rechtzeitig zu erkennen ist.

Punkt 2: Hauptstraße 25 - Verkehrssicheres Einmünden in den fließenden Verkehr

Ein Verkehrsspiegel für die Ausfahrt des Grundstücks wurde beantragt. Die schlechte Sicht auf den fließenden Verkehr wegen der vorhandenen Kurvensituation wurde als Begründung vorgebracht. In diesem Fall dürfte sich ein Verkehrsspiegel jedoch nicht positiv auswirken. Die größte mögliche Sicherheit kann nur erreicht werden, mit einem vorsichtigen Hineintasten in den fließenden Verkehr. Im direkten Kurvenbereich darf zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit eine Zaunanlage eine Höhe von 80 cm nicht überschreiten.

Punkt 3: Baugebiet „Berkheimer Weg“ Ausweisung gemeinsamer Geh- und Radweg; Versetzen des Sperrpfostens, Freigabe für Anlieger

Der Geh- und Radweg verbindet die Gemeindestraße Lohweg mit einem Wirtschaftsweg. Da für das angrenzende Grundstück eine Bebauung mit 2 Baugrundstücken vorgesehen ist, wurde überprüft, ob der Weg für die verkehrliche Erschließung der beiden Baugrundstücke freigegeben werden kann. Um die beiden Grundstücke zu erschließen, erfordert es den Geh- und Radweg zu befahren. Zudem soll die Verkehrssicherheit des Fußgänger- und Radverkehrs gewährleistet sein. Daher wurde der Sperrpfosten zur Einmündung in den Wirtschaftsweg versetzt und um entsprechende Beschilderung ergänzt.

Punkt 4: Breitachstraße/Rißstraße, Parkverbot im Wendekreis - Antrag auf Spielstraße

Die Fahrzeuge dürfen nur am äußeren rechten Rand geparkt werden. Da unter Einhaltung dieser Regelung das Parken uneingeschränkt möglich ist, ist ein Parkverbot im Wendekreis nicht erforderlich.

Zudem liegen die verkehrs- und bautechnischen Voraussetzungen für die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs nicht vor.

Punkt 5: Hindenburgstraße/Rathausplatz, Ausweisung eines absoluten Haltverbots - Beschwerde eines Anwohners

Einzelne Beschwerden gingen über den ruhenden Verkehr im Bereich Hindenburgstraße und Rathausplatz ein. Versorgungsfahrzeuge und Benutzer der öffentlichen Parkplätze werden hierdurch erheblich beeinträchtigt. Das Parken ist für viele Teile der genannten Bereiche bereits durch gesetzliches Parkverbot nicht erlaubt. Sollte sich die Situation nicht verbessern, kann ein eingeschränktes Halteverbot mit Abstimmung der Straßenverkehrsbehörde errichtet werden.

Punkt 6: Ulmer Straße - Fußgängerüberweg

An diesem Fußgängerüberweg wird des Öfteren der Vorrang von Fußgängern nicht beachtet. Gerade die Überquerung von Kindern bereitet den Bürgern Sorge.

Der Fußgängerüberweg wurde damals regelkonform errichtet. Zudem wird er regelmäßig vom Straßenamt Riedlingen überprüft. Es bestehen derzeit keine Defizite, daher besteht kein Handlungsbedarf.

Werden Sanierungsmaßnahmen für den Fußgängerüberweg geplant, müssen der barrierefreie Ausbau und die aktuellen Vorgaben berücksichtigt werden.

Punkt 7: Bachweg, Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h



Aufgrund eines Hinweises, dass im Bachweg ein Verkehrszeichen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit 30 km/h fehlt, wurde dieser Straßenabschnitt im Rahmen der Verkehrsschau überprüft. Durch die unstetige Verkehrsführung kann diese Straße nur mit einer Geschwindigkeit unter Anpassung der Straßen-, Verkehrs-, Sicht-, und Wetterverhältnissen sowie den persönlichen Fähigkeiten des Fahrers befahren werden. Aufgrund der Straßengegebenheiten und dieser Verpflichtung ist eine Ausweisung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht erforderlich. Daher ist die Beschilderung zu entfernen.

Punkt 8: Friedhofstraße, Verkehrsführung im Einbahn- bzw. Gegenverkehr

Im Jahr 2011 wurde die bis zu diesem Zeitpunkt bestehende unechte Einbahnregelung aufgehoben. Aus der Bürgerschaft wurde angeregt diese wieder einzurichten, da die Straße sehr eng und unübersichtlich ist. Außerdem verfüge sie über keinen Gehweg. Die Unfalllage ist hier unauffällig, daher wird davon ausgegangen, dass die vorhandene Gefahrenbeschilderung das geeignete Mittel für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ist. Das Verkehrszeichen Gegenverkehr ist noch an der Steigung zu errichten. Durch die Zulässigkeit von Gegenverkehr ist die Räum- und Streupflicht im Winterhalbjahr gewährleistet.

Punkt 9: Walterstraße - Zufahrt Firma Quick-Pack

Durch parkende Fahrzeuge in der Walterstraße wird die Einfahrt der Lieferfahrzeuge zur Firma behindert. Vor Ort wurde besprochen, dass die Mitarbeiter die LKW-Fahrer auf die geeignetere Zufahrtsmöglichkeit vom Robert-Bosch-Weg kommend hinweisen. Zudem darf die vorhandene großzügige Verkehrsfläche zur Zufahrt für Berufskraftfahrer kein Problem darstellen. Zu den bestehenden gesetzlichen Parkregelungen benötigt es keine zusätzlichen Parkregulierungen.

Punkt 10: Bahnhofstraße, Markierung und Beschilderungen im Bereich des BÜ km 22,988 der Bahnstrecke 4570 Leutkirch-Memmingen

Die Markierungen und Beschilderungen im genannten Bereich wurden bereits ausgeführt. (siehe Mitteilungsblatt vom 09.06.2022)

Punkt 11: Egelsee - Orts-/Gemeindestraße zum Illerkanal, Flurstück 3402, Aufstellung einer Ortstafel

Der Gemeinde Tannheim wurde mitgeteilt, dass im Zuge der Gemeindestraße ortseinwärts Egelsee bei der Kapelle keine Ortstafel vorhanden ist, daher können die Verkehrsteilnehmer nicht erkennen, ab wann die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gilt.

Es wird daher eine Ortstafel angebracht. Der Standort nahe der Kapelle wird noch mit der Straßenverkehrsbehörde besprochen.

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen vom Ergebnis der Verkehrsschau vom 21.07.2021 Kenntnis.

Zudem wurde ein Antrag auf Tempo 30 in der Hauptstraße gestellt (Bereich Kreuzung Eggmannstraße bis zur Kreuzung Leutkircher Straße). Der Antrag wird dem Verkehrsamt weitergeleitet.

Der Gemeinderat beschloss, bei der nächsten Verkehrsschau für den Bereich Zufahrt Kindergarten bis zur Kirche in der Hauptstraße die Möglichkeit der Einführung einer zeitlich befristeten Zone 30 nochmals untersuchen zu lassen.

8. Bauantrag

Der Gemeinderat hat vom Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ auf Grundstück Flst.Nr. 1176/2, Lohweg 3, im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens Kenntnis genommen.

9. Bekanntgaben und Anfragen

Sanierung WC-Anlage Schule: Aufgrund der Urlaubszeit teilt Herr Architekt Sick mit, dass er zu dieser Sitzung nicht alle relevanten Kosten zusammentragen kann. Es wurde deshalb vereinbart, dass das Thema in der Sitzung am 11.07.2022 behandelt wird.

Dachsanierung Kindergarten: Um einen Ortstermin zu vereinbaren und mögliche Gewährleistungsansprüche zu klären, hat Bürgermeister Wonhas Herr Ziesel von der Kirchengemeinde und Herrn Architekten Sick kontaktiert.

Zum einen fehlt dem Architekturbüro die offizielle Beauftragung durch die Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung. Zudem sind noch einige technische Details zu klären. Anschließend kann der gewünschte Ortstermin mit den Vertretern der Kirchengemeinde stattfinden.

Agile Iller - wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren - Beteiligung Träger öffentlicher Belange: Es wird auf die Bekanntmachung in den Tannheimer Mitteilungen vom 19.05.2022 verwiesen. Es geht dabei um die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und ökologischen Aufwertung der Iller durch Umbau der Mooshauser-Schwelle bei Fluss-km 50,650 und Gewässerausbau bei Fluss-km 50,650 bis 49,400 in der Gemarkung Buxheim, Memmingen und Tannheim. Auf Nachfrage von Bürgermeister Wonhas berichtete der Projektleiter Herr Meinzer, dass sich an der Planung nichts Wesentliches geändert habe.

Die Gemeinde Tannheim ist nur wenig betroffen. Im Planungsbereich liegen keine Flächen der Gemeinde Tannheim. Die größeren baulichen Veränderungen und die Erschließung der Baumaßnahme erfolgen weit überwiegend auf der östlichen Flusseite. Die Umsetzung ist nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens in 2-3 Jahren zu erwarten.

Auf Empfehlung der Verwaltung wird die Gemeinde Tannheim deshalb keine Stellungnahme abgeben.

Sporthalle: Beim Besichtigungstermin in der Sporthalle wurde gemutmaßt, dass es sich bei den grauen Stellen an den Wänden und in den Fugen um Schimmelbefall handelt. Herr Hausmeister Stütze hat deshalb mit Malerfirma Vetter, Kontakt aufgenommen. Sie bestätigen, dass die Verfärbung an den Wänden (Fugen und Stützen) kein Schimmelbefall ist. Es seien gewöhnliche Schmutzablagerungen, welche durch Reinigung und Anstrich überarbeitet werden können. Es handelt sich deshalb nur um einen optischen Mangel.

Spielplätze: Der Förderantrag für das Projekt Rehgarten wurde zwischenzeitlich vom Vorsitzenden in Zusammenarbeit mit Herrn Weikert, KE bearbeitet und fristgerecht am 07.06.2020 beim RP eingereicht.

Für den Spielplatz in der Lechstraße konnte eine Spende in Höhe von 1.000 € aus Mitteln der Stiftung BC - gemeinsam für eine bessere Zukunft, zugesagt werden. Eine Gruppe um Herrn van Geffen wird zeitnah mit den Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten in der Lechstraße beginnen. Das Projekt muss bis Ende September 2022 umgesetzt sein. Helfer sind herzlich willkommen.

Lärm durch Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses: Am vergangenen Wochenende war im Dorfgemeinschaftshaus eine Feierlichkeit. An dem Abend und in der Nacht war die laute Musik in der Gemeinde zu hören. Die Mieter des Dorfgemeinschaftshauses werden künftig darauf hingewiesen die Ruhezeiten einzuhalten

Schankgenehmigungen auf dem Wochenmarkt: Bis Ende 2023 wird auf eine Schankgenehmigung für Vereine verzichtet, die am Wochenmarkt bewirten.

Wasserrohrbrüche: Der Rohrbruch der Hauptleitung konnte zeitnah vom Bauhof geortet und behoben werden, jedoch treten regelmäßig weitere Rohrbrüche ein.

**Müll gehört
in den Mülleimer!
Halte unseren Ort sauber!**





Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Tannheim

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellte der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung vom 22.06.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	4.996.145,47
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.585.435,63
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	410.709,84
1.4	Außerordentliche Erträge	439.343,43
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	439.343,43
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	850.053,27
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.875.548,13
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.225.097,07
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	650.451,06
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200.399,25
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.362.073,38
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-161.674,13
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	488.776,93
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00

2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-49.698,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-49.698,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	439.078,93
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	11.007,60
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.190.315,64
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	450.086,53
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.640.402,17
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	13.355.617,98
3.3	Finanzvermögen	7.258.910,27
3.4	Abgrenzungsposten	172.659,54
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	20.787.187,79
3.7	Basiskapital	12.842.408,37
3.8	Rücklagen	1.892.410,72
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	850.053,27
3.10	Sonderposten	4.777.627,04
3.11	Rückstellungen	20.473,44
3.12	Verbindlichkeiten	273.353,56
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	130.861,39
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	20.787.187,79

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses (Umbuchung erfolgt zum 01.01. des Folgejahres)	Sonderergebnisses (Umbuchung erfolgt zum 01.01. des Folgejahres)	
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	439.343,43	410.709,84	0,00	0,00	0,00	1.892.410,72	0,00	12.842.408,37
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		410.709,84				2.303.120,56		
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	439.343,43						439.343,43	
13 vorläufige Endbestände						2.303.120,56	439.343,43	12.842.408,37
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		410.709,84	0,00	0,00		2.303.120,56	439.343,43	12.842.408,37

5. Der Rechenschafts- sowie Beteiligungsbericht 2021 werden zur Kenntnis genommen.



Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Tannheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt zusammen mit dem Rechenschafts- und dem Beteiligungsbericht 2021 in der Zeit von **Freitag, 01.07.2022 bis Montag, 11.07.2022 – je einschließlich** - während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, Zimmer-Nr. 5, bei Herrn Blanz, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eigenbetrieb

Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim Jahresabschluss 2021

Der Gemeinderat hat ebenfalls in seiner öffentlichen Sitzung vom 22.06.2022 den Jahresabschluss 2021 der gemeindlichen Wasserversorgung wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	1.144.522,95 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	884.464,23 €
	- das Umlaufvermögen	260.058,72 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.048.403,64 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	29.369,87 €
	- die Rückstellungen	2.812,11 €
	- die Verbindlichkeiten	63.937,33 €
1.2	Jahresgewinn	249,10 €
1.2.1	Summe der Erträge	260.586,70 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	260.337,60 €
2.	Behandlung des Jahresgewinns	
	Der ausgewiesene Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
3.	Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt zusammen mit dem Lagebericht in der Zeit **von Freitag, 01.07.2022 bis Montag, 11.07.2022 – je einschließlich** - während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, Zimmer-Nr. 5, bei Herrn Blanz, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gutachterausschuss Östlicher Landkreis Biberach veröffentlicht Bodenrichtwerte

Der gemeinsame Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ bei der Stadt Laupheim hat für das Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden die **Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022** festgelegt. Die Mitgliedsgemeinden sind die Gemeinden Achstetten, Berkheim, Burgrieden, Dettingen an der Iller, Erlenmoos, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Mietingen, Rot an der Rot, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der Rottum, Tannheim und Wain sowie die Städte Ochsenhausen und Laupheim.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für Grundstücke, die der Gutachterausschuss innerhalb abgegrenzter Gebiete (Bodenrichtwertzonen) mit im Wesentlichen gleichen Wert- und Nutzungsverhältnissen ermittelt.

Ab Donnerstag, den 30. Juni, ist die amtliche Bekanntmachung mit den Bodenrichtwerten auf den Internetseiten der Stadt Laupheim unter <https://www.laupheim.de> abrufbar.

Des Weiteren werden die festgelegten Bodenrichtwerte sowie deren Zonenabgrenzungen voraussichtlich zum 01.07.2022 grafisch im Bodenrichtwertinformationssystem „BORIS-BW“ im Internet unter <https://www.gutachterausschuesse-bw.de> zur Verfügung gestellt. Dort kann der Bodenrichtwert zum Stichtag 01.01.2022 für jedes Grundstück der beteiligten Städte und

Gemeinden (unter anderem für die Feststellungserklärung zur Grundsteuerreform) angezeigt werden.

Interessierte können sich bei Fragen zu den Bodenrichtwerten an folgende Adresse wenden:

Gemeinsamer Gutachterausschuss Östlicher Landkreis Biberach
Geschäftsstelle Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim

Telefon: 07392 704-160 & -167

E-Mail: gutachterausschuss@laupheim.de

Internetadresse: <https://www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauenund-planen/gutachterausschuss>

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim

Am 13. Juni 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim statt.

Neben zahlreichen Berichten der einzelnen Abteilungen konnte Bürgermeister Wonhas die Entlastung des Ausschusses einstimmig durchführen.

Folgende Beförderungen konnten ausgesprochen werden:

Feuerwehrmann: Jakob Graf, Alexander Schlecht, Sebastian Stützle, Peter Stützle

Oberfeuerwehrmann: Jonas Merk, Magnus Reisch

Löschmeister: David Bayer

Hauptlöschmeister: Wolfgang Bischof

Brandmeister: Alexander Fleck

Des Weiteren haben noch 11 Kameraden das **Leistungsabzeichen in Bronze** absolviert: David Bayer, Peter Imhof, Thomas Imhof, Janis Kienle, Thomas Rehm, Magnus Reisch, Moritz Bischof, Markus Biechele, Tobias Kohler, Jonas Merk, Christian Fehr

Kommandant Reisch und Bürgermeister Wonhas bedankten sich bei allen Kameraden für die geleisteten Dienste und die fleißige Arbeit in ihrem Aufgabenbereich.



Alexander Schlecht, Sebastian Stützle, Jakob Graf, Peter Stützle



Jonas Merk, Magnus Reisch



Wolfgang Bischof, Alexander Fleck, David Bayer

Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 04. Juli 2022**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

Bitte Fahrräder mitbringen, wir machen eine Radtour.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

WOCHENMARKT

**TANNHEIMER
WOCHENMARKT**

AUF DEM RATHAUSPLATZ

REGIONAL EINKAUFEN, VERWEILEN UND GENIEßEN

Verkauf von Steak,
Wurst und
Getränken durch
den Tennisclub

Jeden
Donnerstag
16-18 Uhr

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Achtung! Wir sind umgezogen - neue Adresse:

Marktplatz 15 (ehem. Praxis Zembrod)

Es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 30.06.2022

Pilates im Sommer, für Fortgeschrittene (Adeline Bek),

5 Termine 20 - 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 07.07.2022

So macht grillen Spaß mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG, 3. Eingang auf der linken Seite

Qigong am Vormittag im Sommer (Christina Mack), 5 Termine, 9 - 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG. **Achtung! Kurs beginnt später wie im Semesterprogrammheft ausgeschrieben**

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten?

Wir planen das neue Semesterprogramm Herbst/Winter 2022 - neue Kurse beginnen im September. Vereinbaren Sie einen Termin per E-Mail mit uns! Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren Kursteilnehmer*innen zur Planung des neuen Semesters entgegen!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert: Felderbegehung zum Thema „Reduktion von Pflanzenschutzmitteln“

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) zu einer Feldführung zum Thema „Reduktion von Pflanzenschutzmitteln“ ein. Treffpunkt ist am Dienstag, 5. Juli, um 19 Uhr in Sommershausen 2, 88416 Ochsenhausen.

Der Betrieb von Klaus Keller aus Gutenzell-Hürbel ist seit Beginn des Jahres 2021 Teil des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzreduktion, in welchem verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln erprobt werden. Bei der Führung werden Versuche zu Wintererbsen und Getreide vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Eine Anmeldung unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist notwendig. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6714 oder per E-Mail an lisa.rodri@biberach.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop „Sommerliche Genüsse in den Vorrat“

Zu einem Workshop zu Haltbarmachung und Vorratshaltung lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 6. Juli, ein. Der Workshop „Sommerliche Genüsse in den Vorrat“ findet von 8.30 bis 12 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamts, Bergerhauserstraße 36, in Biberach statt.

Mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen liefern Obst und Gemüse die Grundlage für eine gesunde Ernährung. Die Haltbarkeit der saisonalen Erzeugnisse kann mit verschiedenen Verfahren verlängert werden. Einkochen, Entsaften, Kochend-heißeinfüllen, Trocknen und Einfrieren sind Inhalte der Veranstaltung mit B-EA-Referen-



tin Ursula Liske. Es werden auch verschiedene Geliemittel und deren Inhaltsstoffe unter die Lupe genommen. Die Kosten für diesen Workshop betragen 15 Euro. Bitte mehrere kleinere Twist-off-Gläser für die Erzeugnisse mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de. Anmeldeabschluss ist Samstag, 2. Juli.

Workshop zum Thema „Köstliches aus Blüten und Kräutern, auch zum Verschenken“

Zu einem Workshop zum Thema „Köstliches aus Blüten und Kräutern, auch zum Verschenken“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) ein. Der Workshop mit Referentin Angelika Romer findet am Mittwoch, 6. Juli, von 18.30 Uhr bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten an diesem Abend gesunde, leckere, duftende und farbenfrohe Köstlichkeiten zum direkten Verzehr zu. Darüber hinaus werden auch kleine Mitbringsel hergestellt.

Bitte mitbringen: Zwei Flaschen 150 - 200 ml, drei gut verschließbare Gläser 150 - 200 ml, Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Die Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führungen „Geheimnisse der Wildkräuter“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 3. Juli, nimmt die Allgäuer Wildkräuterführerin Irene Bänsch aus Bad Waldsee die Besucherinnen und Besucher auf einen Streifzug durch die Wiesen und den Kräutergarten des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach mit. Um 11 Uhr und 14 Uhr finden die freien Sonderführungen rund um Wild- und Gartenkräuter statt. Kräuter waren besonders in vergangenen Zeiten aus den Gärten und Küchen der Menschen nicht wegzudenken. Was es mit Eberraute, Frauenmantel, Salbei und Co. auf sich hat, weiß Irene Bänsch auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. Die Wildkräuterführerin zeigt in ihren Führungen den Kräutergarten und die Wildkräuter entlang der Wege des Museumsdorfs und erklärt die unterschiedlichen Verwendungsweisen der Kräuter: Im Garten sind Kräuter aus den Bereichen „Aberglauben“, „Küche“ und „Volksmedizin“ angebaut, während auf den Wiesen Wildkräuter jeder Art gedeihen.

Die Führungen dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten für die Führung an.

Fürs leibliche Wohl sorgen Museumsbäcker Dietmar Neltner, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie die gemütliche „Vesperstube“ mit ihrem herrlichen Biergarten.

Das Kreisjugendreferat Biberach informiert:

Jetzt noch Mittel beantragen aus dem Förderprogramm

„Take it!!!“ für offene Jugendarbeit

Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder für die offene Jugendarbeit stehen Restmittel zur Verfügung „Freiwillig, umsonst und an keine Mitgliedschaft gebunden“ - das sind die maßgeblichen Kriterien für eine Förderung der offenen Jugendarbeit, der Buden und der Vereine im Landkreis Biberach durch das Förderprogramm „Take it!!!“. Das Aktionsprogramm des Bundes und der Länder „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des baden-württembergischen Staatshaushalts gefördert. In der ersten Förderrunde im Landkreis Biberach wurden bereits viele Anträge bewilligt. Nun stehen Restmittel zur Verfügung, für die Anträge gestellt werden können. Über diese wird fortlaufend entschieden, bis die Fördermittel aufgebraucht sind. Gefördert werden Beschaffungen und Aktivitäten in Jugendhäusern, Jugendtreffs und anderen offenen Einrichtungen sowie zusätzliche Honorarkosten bei freien Trägern. Der Grund für die Beantragung muss im Zusammenhang mit der Coronapandemie stehen. Auch Buden können bezuschusst werden. Voraussetzung ist, dass sie Teil der Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde sind.

Weitere Informationen zu den Vorgaben für eine Förderung gibt es auf der Homepage des Kreisjugendreferats unter www.ju-bib.de. Gerne können sich die Antragstellerinnen und Antragsteller im Kreisjugendreferat Biberach beraten lassen. Kontakt: Jessica Branz, jessica.branz@biberach.de, 07351 52-7676 (Montag ganztags und Donnerstagsvormittag erreichbar).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margret Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

**Beerdigungsbereitschaft 03. - 09.07.2022**

Pastoralreferentin Frau Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls

In der kommenden Woche finden die Tage der Ewigen Anbetung in unserer SE statt. Die Hl. Mutter Teresa sagt über die Eucharistie: „Jesus hat sich selbst zum Brot des Lebens gemacht, um uns Leben zu geben. Wenn du wirklich in der Liebe wachsen willst, kehre zurück zur Eucharistie, kehre zurück zur Anbetung.“

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller**Samstag, 2. Juli - Fest Mariä Heimsuchung**

19.00 Uhr Ellw Hochamt zum Patrozinium St. Kilian (f. Wilhelm u. Luise Hörnle) anschließend Stehempfang für die ganze Kirchengemeinde beim Sportplatz

Sonntag, 3. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis (f. Maria Angele, wir gedenken auch Bruno Wohnhaas, Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh., Eduard Miller, Marita Endraß)

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Franz Rude, wir gedenken auch verst. Geschwister Sonntag, Magnus Simmler, Kreszentia Högerle u. verst. Angeh., Wilhelmine Sonntag)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Monika Kaiser, wir gedenken auch Gotthard Kaiser, Hermann Kling, Rosa Linder u. verst. Angeh., Genovefa u. Erich Kurrat, Irmgard Fakler, Gerhard Kunz, Siegfried Nadig)

10.15 Uhr Rot Kinderkirche

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

11.30 Uhr Rot Taufe von Pia Straßer und Lorenz Dietmar-Weyrauch

15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Dienstag, 5. Juli - Tag der Ewigen Anbetung in Berkheim

07.40 Uhr Tann Schülertagesdienst

16.00 Uhr Berk Aussetzung des Allerheiligsten, danach Anbetung bis 19 Uhr (sh. ausgehängte Anbetungsliste in der Kirche)

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier zum Abschluss des Tages der Ewigen Anbetung

19.00 Uhr KIBon Friedensgebet, euch. Anbetung in Stille, „Beten verändert die Welt“

Mittwoch, 6. Juli - Hl. Maria Goretti, Jungfrau u. Märtyrin

07.40 Uhr Berk Schülertagesdienst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

19.00 Uhr Wirr Eucharistiefeier (f. Peter Schwarz)

Donnerstag, 7. Juli - Hl. Willibald, Bischof

07.30 Uhr Rot Schülertagesdienst

09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder

19.00 Uhr Illerb Eucharistiefeier

Freitag, 8. Juli - Hl. Kilian, Bischof u. Märtyrer

Tag der Ewigen Anbetung in Haslach

Hl.-Blutfest in Bad Wurzach

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst

13.00 Uhr Hasl Aussetzung des Allerheiligsten, danach Anbetung bis 19 Uhr (sh. ausgehängte Anbetungsliste in der Kirche)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier zum Abschluss des Tages der Ewigen Anbetung

Samstag, 9. Juli - Hl. Adrian u. Hl. Jakob, Prämonstr., Märtyrer

Tag der Ewigen Anbetung in Rot

13.00 Uhr Rot Aussetzung des Allerheiligsten, danach Anbetung bis 19 Uhr (sh. ausgehängte Anbetungsliste in der Kirche)

19.00 Uhr Rot Schlussandacht mit Sakr. Segen

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

Sonntag, 10. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis - Kreuzbergfest - Tannheimer Fest - Tag der Ewigen Anbetung in Ellwangen

!08.45 Uhr Ellw Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten, danach Anbetung bis 12 Uhr (sh. ausgehängte Anbetungsliste in der Kirche)

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Frida u. Josef Übelhör, Achim Scheffold, Georg Wild, Ralf Wachter)

10.15 Uhr Rot Kreuzbergfest (Musikverein Rot) (f. Paul u. Viktoria Föhr, wir gedenken auch Hilde Bühner)

- bei nasser Witterung findet der Gottesdienst in St. Verena statt! -

10.15 Uhr Tann Hochamt zum Tannheimer Fest (Jahrtagsmesse für Roswitha Scheffold, wir gedenken auch Pfarrer Günter Hütter, Verst. d. Fam. Hennek u. Martin) anschließend Prozession zur Lourdesgrotte

12.00 Uhr Ellw Schlussandacht mit Sakramentalem Segen

14.00 Uhr Berk Festakt mit Ökum. Segnung des neuen Feuerwehrhauses (beim Feuerwehrhaus)

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

**Ministrantenplan Tannheim****Sonntag, 03.07.**

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Regina Spethling - Ronja Maunz
Maximilian Monreal - David Ziesel

Sonntag, 10.07.

10.15 Uhr Hochamt zum Tannheimer Fest mit Prozession
Franziska Wiest - Pius Graf
Moritz Bischof - Marco Fakler
Lukas Imhof
Daniel Kohler - Kieron Bertele
Alexander Schmaus - Markus Gumbel
Sina Hegele - Leonie Schirmer

Hinweise zum Corona-Schutz

Für den Gottesdienst wird eine Maske empfohlen, jedoch nicht mehr vorgeschrieben.

Sonstige Informationen**Pfarrbüro Tannheim**

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Mittwoch, 6. Juli geschlossen ist.

Pfarrbüro Berkheim

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Donnerstag, 7. und Donnerstag, 14. Juli geschlossen ist.

KGR Sitzung in Berkheim

Der KGR Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung ein: am Dienstag, 12.07.2022, 19.30 Uhr im Pfarrstadel. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Eingangsbereich der Kirche.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 31. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim (bereits belegt)
Sonntag, 21. August, 11.30 Uhr Berkheim (bereits belegt)
Sonntag, 2. Oktober, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 2. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 9. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach



Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

... wir bleiben dran - wir pflegen unseren Friedhof

Bei den bisherigen Jät-Aktionen konnten wir große Fortschritte erzielen. Herzlichen Dank an alle Engagierten, die ihre Freizeit und Arbeitskraft einsetzen ...

... wir bleiben dran ...

Wer mithelfen will, ist herzlich willkommen.

Freitags von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr - bitte Werkzeug und Eimer mitbringen.

Für Rückfragen steht Paul Ziesel (Tel. 1709) gerne zur Verfügung.



„Ich verspreche vor Gott und allen Anwesenden, als Mesner/ in meine Pflichten nach Kräften zu erfüllen“

...mit diesen Worten hat unser neues Mesnerteam „ganz offiziell“ die Mesneraufgabe übernommen.

Nach der Verabschiedung des langjährigen und verdienten Mesnerhepaares Maria und Rudolf Weber hat das Team den Dienst ab 01. Mai. 2022 angetreten.

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 12. Juni wurde das Team von Pater Johannes Baptist Schmid O.Praem. der Gemeinde vorgestellt.

Im direkten liturgischen Bereich werden künftig verschiedene Teams aktiv sein:

- für die Sonn- und Feiertage,
- für die Schülertagesdienste,
- für die Freitagsmesse,
- für die Beerdigungen auf dem Friedhof.

Für weitere Dienste - den Schließdienst, die Reinigung der Kirchenwäsche, die Kirchenreinigung und den Kirchenschmuck - konnten Mitglieder unserer Kirchengemeinde gewonnen werden. Ein kräftiger Applaus der Gemeinde und die Überreichung einer Rose durch Pater Johannes rundete die Vorstellung und Einführung des neuen Mesnerteams ab.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kiblegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 07563 / 2408.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lukas 19, 10

Sonntag, 03. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst, Tannheim

Sonntag, 10. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Götz, Aitrach

Herzlichen Dank für das Gemeindefest

Bei wunderbarem Wetter durften wir einen sehr schönen Familiengottesdienst und im Anschluss ein tolles Gemeindefest auf der Kirchenwiese feiern. Herzlich danken möchten wir der Musikkapelle Aitrach für die schöne Musik, den Konfirmanden mit ihren Eltern, dem Küchenteam, allen Kuchen- und Tortenbäckern/innen und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die uns so tatkräftig unterstützt haben - ohne jeden Einzelnen hätte das Fest nicht stattfinden können und allen kleinen und großen Besuchern des Festes.

Ihr Kirchengemeinderat

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Faustball



Bayerische Meisterschaft der Jugend 02.07. - 03.07.22

In diesem Jahr findet die Bayerische Meisterschaft der U14 m/w und der U18 m/w in Tannheim statt. Am Samstag spielt die U14m und die U18w um 10 Uhr. Am nächsten Tag geht es dann um den Meistertitel bei der U14w und der U18m, ebenfalls wieder um 10 Uhr. Zusätzlich zur Meisterschaft findet am Sonntag auch der Heimspieltag unserer Bundesliga Damen statt. Spielbeginn bei den Damen ist um 11 Uhr. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Zuschauer!

Spieltag U16w am 25.06. in Neugablonz

Am letzten Spieltag der weiblichen Jugend war es sehr heiß und durch die knappe Besetzung des Mannschaftskaders sehr anstrengend.

Dadurch dass der SV Amendingen 2 bei der U14 nicht antreten konnte wurde das Spiel als Sieg für den SVT gewertet.

Im ersten Spiel der U16 gegen den SV Amendingen 1 war der volle Wurm drin. Bei einem Rückstand von 7:1 konnte durch eine Auszeit wieder einigermaßen ins Spiel gefunden werden, reichte aber am Ende nicht aus und der Satz wurde mit 11:8 verloren.



Der zweite Satz war besser, musste aber am Schluss auch mit 13:11 an den SV Amendingen 1 abgegeben werden. Das konnte nun schwierig werden gegen den Tabellenführer vom TV Neugablonz! Die Mädels konnten dieses Mal aber Ihre volle Leistung abrufen und erkämpften sich, mit einer tollen Teamleistung, Punkt für Punkt. Am Ende konnte der erste Satz mit 12:10 gewonnen werden. Der zweite Satz war sehr umkämpft und ging nach der Verlängerung 13:15 an den TV Neugablonz. Zuletzt wurde gegen den TSV Unterpfafehofen gespielt und unsere Mädels haben mit 06:11 und 4:11 gewonnen. In der Endwertung der U14 wurde der SV Tannheim Meister, vor dem SV Amendingen 2.

Endtabelle U16

1. TV Neugablonz
2. SV Tannheim
3. TSV Unterpfafehofen
4. SV Amendingen 1
5. SV Amendingen 2



Keine Punkte für die Tannheimer Damen

Nachdem am letzten Spieltag in Tannheim das Spiel zwischen dem TSV Pfungstadt und dem SV Tannheim aufgrund eines Gewitters nicht mehr durchgeführt werden konnte, trafen sich die beiden Teams am vergangenen Freitag beim TSV Calw zum Nachholspiel. Nachdem kurz vor Spielbeginn ein starker Regenschauer den Sportplatz durchnässt hat, mussten sich beide Teams von Beginn auf dem nassen Untergrund zurechtfinden. Der erste Satz gestaltete sich sehr spannend und offen bis zum Spielstand von 8:8, danach machte aber Pfungstadt die entscheidenden Punkte zum Satzgewinn, ähnlich verläuft auch der zweite Satz. Mit der 2:0 Satzführung im Rücken spielte Pfungstadt souverän zu Ende und holt sich das Spiel mit 3:0.

Am Sonntag reisten die Damen dann zum nächsten planmäßigen Spieltag nach Dennach. Neben dem Gastgeber standen noch die Fränkinnen vom TV Segnitz auf dem Programm. Im ersten Spiel des Tages startete Tannheim gegen das Heimteam aus Dennach - und das furios. Nach einem spannenden Satz konnten die Tannheimerinnen diesen mit 11:8 gewinnen. Die folgenden drei Sätze gingen hart umkämpft an die Heimmannschaft. Tannheim zeigt in diesem Spiel eine sehr gute Leistung auf allen Positionen und man konnte den amtierenden Europapokalsieger ein ums andere Mal in Bedrängnis bringen. Im zweiten Spiel ging es dann gegen einen weiteren Anwärter um die DM-Plätze. Der TV Segnitz kämpft um Punkte für die DM, während der SV Tannheim dringend noch Punkte gegen den Abstieg braucht. Auch dieses Spiel gestaltete sich offen, Tannheim hält über weitere Strecken sehr gut mit, kann aber in den entscheidenden Situationen nicht den Sack zumachen und muss das Spiel mit 0:3 abgeben. Im letzten Spiel des Tages sicherte sich der TSV Dennach mit einem 3:0 Sieg über den TV Segnitz das Ticket zur Deutschen Meisterschaft in Brettorf.

Einladung zum Heimspieltag

Am kommenden Sonntag, 03.07.2022 findet der nächste Heimspieltag der Damen statt. Beginn ist wie immer um 11:00 Uhr und für Getränke und Speisen ist ausreichend gesorgt. Zu Gast sind die Calwer Löwinnen und die Damen vom TV Unterhaugstett.



TENNISCLUB TANNHEIM E.V.

Verbandsspielvorschau:

01.07.2022

15:00 Uhr TC Weingarten 1 - **U15 Junniorinnen TC Berkheim/Tannheim**

02.07.2022

14:00 Uhr TC - Gaisbeuren - **TCT Herren 50**

02.07.2022

14:00 Uhr TA FV Rot - **TCT Herren 40**

03.07.2022

09:00 Uhr **TCT Herren** - TC Mietingen 1978

03.07.2022

09:00 Uhr TC Stafflangen - **TCT Damen**

Verbandsspielergebnisse:

Damen TCT - TC Feuerstein-Hürbel 4:2

Natalie Straub (2:6, 1:6) **Steffanie Hämmerle** (6:0, 6:0)

Alexandra Alezki (6:0, 6:3), **Carmen Gschwandtner** (4:6, 6:4, 10:7)

Doppel: **Hämmerle/Alezki** (3:6, 6:4, 6:10), **Straub, Gschwandtner** (6:0, 6:2)

TC Dietenheim 2 - HerrenTCT 4:5

Timo Riedl (6:0, 6:2) **Dominik Böhm** (6:1, 6:4) **Armin Hartmann** (6:4, 7:6) **Simon Schröder** (2:6, 1:6)

Daniel Jonetz (2:6, 4:6) **Tobias Zepp** (0:6, 1:6)

Doppel: **Riedl/Schröder** (6:0, 6:2) **Hartmann/Böhm** (6:1, 6:1), **Jonetz/Zepp** (1:6, 1:6)

Herren 50 TCT - TC Bingen 6:0

Reinhold Btugger (6:1, 6:4) **Bruno Ernle** 6:0, 6:0)

Oliver Schröder (7:5, 7:6) **Klemens Fakler** (6:1, 6:1)

Doppel:

Brugger/Ernle (6:0, 6:0), **Ralf Ehebauer/Schröder** (6:4, 6:2)

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine

Gartenbauverein Erlenmoos

Von dünnen Fichten und alten Eichen - Waldexperte spricht in Erlenmoos

(Erlenmoos) Der Klimawandel stellt Waldbesitzer und Naturschützer vor Probleme: Düster sind die Prognosen was die Zukunftsfähigkeit mancher heimischen Baumarten anbelangt, extreme Dürren, Hitze und Trockenstress schwächen die Resilienz des ganzen Ökosystems. Gleichzeitig wachsen die Ansprüche an den Wald: Er soll weiterhin den klimaneutralen Rohstoff Holz liefern, zugleich aber Kohlenstoffsenke sein. Er soll den Stürmen, Hitze- und Dürrewellen des Klimawandels trotzen, aber auch die Artenvielfalt bewahren und Anlaufstelle für Erholungssuchende sein. Dabei kommt zu Recht die Frage auf, ob es nicht völliges Wunschenken ist, all diese Leistungen noch zu fordern. Strategien und Lösungen sind gefragt, die von speziellen Fragen wie der Baumartenwahl bis hin zur grundsätzlichen Behandlung des Waldes reichen.

Im Jahr seines 40-jährigen Bestehens möchte der Gartenbauverein Erlenmoos sein Jubiläum gebührend mit einer Reihe von



Fachvorträgen, Ausflügen und Arbeitseinsätzen feiern und für seine Themen Gartenkultur, Naturschutz und Landschaftspflege begeistern.

Den Auftakt bildet dazu eine Entdeckungsreise durch den Wald von morgen. Mit von der Partie ist ein ausgewiesener Fachmann, der u. a. einige Jahre am ehemaligen Forstamt Ochsenhausen tätig war und in seiner wissenschaftlichen Karriere schon einiges erforscht und gesehen hat: Dr. Eberhard Aldinger ist Forstwissenschaftler mit Schwerpunkt Standortkartierung und Bodenkunde und war an der forstlichen Versuchsanstalt als Leiter der Abteilung Botanik und Standortkunde tätig. Unter anderem hat er dort das Umweltprogramm Natura 2000 mit umgesetzt und das Alt- und Totholzkonzept in unseren Wäldern auf den Weg gebracht. Trotz Pensionierung ist er Vorstandsmitglied und Waldreferent des Landesnaturschutzverbandes und immer wieder gerne bereit, mit seinen Zuhörern in das angebliche Spannungsfeld zwischen Holznutzung, Waldnaturschutz und Kohlenstoffbindung einzutauchen. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 08.07. ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal Erlenmoos in der Schulstraße 11 statt.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht notwendig.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich als Waldbesitzer, Naturfreunde oder Erholungssuchende mit diesem spannenden Ökosystem verbunden fühlen.

Musikverein Berkheim

Einladung zum Illertalfestival in Berkheim

Liebe Blasmusikfreunde, hiermit laden wir euch herzlich zum diesjährigen **Illertalfestival** nach Berkheim ein. Am Samstag, den **02. Juli 2022** beginnt um **19.30 Uhr** unser „Summer meets Blasmusik“ - Abend. Im Entsorgungszentrum der Firma Max Wild in **Berkheim-Eichenberg** werden die **Illertalkapellen** aus **Oberopfingen, Kirchberg** und **Erolzheim** den Abend mit feinsten Blasmusik unterhalten. Für Essen und Getränke ist gesorgt und **egal bei welchem Wetter**: von oben ist es trocken! Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit euch.

Musikalische Grüße

Euer Musikverein Berkheim

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Wanderung um Rot am Sonntag, den 3. Juli 2022

Wir treffen uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Von dort wandern wir am „Roter Stadion“ in Richtung Bärenschachen, am Aussiedlerhof Stübler vorbei Richtung Haslach, ein Stück auf Wanderweg Nr. 7. Hinab durch den Tobel bei der Kiesgrube Kunz zum Bienenlehrpfad am Fließchen Haslach und zur Kirche St. Johann. Abschlusseinkehr in der Klostermühle in Rot.

Wanderfreunde und Gäste sind herzlich willkommen. Auch alle zugezogenen Bürger unserer Gemeinde sind eingeladen, die Rot aus einem anderen Blickwinkel mal sehen wollen.

Wanderzeit ca. 1 ¾ Stunden, ca. 30 hm. Gutes Schuhwerk und Stöcke sind von Vorteil.

Wanderführer: Siegfried Borner, Tel. 08395/572 und Peter Sary, Tel. 08395/1386.

-Die Vorstandschaft-

Schwäbischer Albverein

Musikverein Gutenzell e.V.

Haldenfest in Gutenzell

1. bis 3. Juli 2022

Endlich ist es so weit: In Gutenzell wird wieder Haldenfest gefeiert. Der Musikverein Gutenzell veranstaltet am ersten Juli-Wochenende sein traditionelles Haldenfest.

Mit der Flashnight am Freitagabend wird das Haldenfestwochenende eröffnet. Die Open-Air-Party bietet zahlreiche Highlights: mit DJ Robbe, Getränke-Specials und einer Cocktailbar ist für beste Partystimmung gesorgt (Einlass ab 16 Jahren mit Partypass).

Am Samstagabend wird ab 18 Uhr ein reichhaltiges Vesper in der Halde angeboten – den Stimmungsabend mit Blasmusik gestal-

ten der Musikverein Tannheim und der Musikverein Reinstetten. Zum Frühschoppen und während der Mittagszeit am Sonntag spielt die Marktkapelle Welden zur Unterhaltung. Mit Grillfleisch bzw. Saumagen mit Spätzle und Salat oder Bratwürste mit Salat ist am Sonntag wieder ein abwechslungsreicher Mittagstisch geboten. Am Nachmittag werden die Gäste ab 14:30 Uhr von der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten unterhalten. Ab 18:30 Uhr lassen dann die Gutenzeller Musikanten das Haldenfest ausklingen.

Auch für die „kleinen Haldenfestbesucher“ ist rund um den Haldenplatz für Abwechslung und Unterhaltung gesorgt.

Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen vom Samstag und Sonntag in der Festhalle statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker vom Musikverein Gutenzell e.V.

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Blutritt in Bad Wurzach am 08. Juli

Hallo liebe Blutreiter,

am Freitag, 08. Juli findet in Bad Wurzach der Blutritt statt. Wir treffen uns um 6:15 Uhr wie gewohnt in Wiesen am Salvatorhof. Abtritt ist um 6:45 Uhr. Natürlich besteht wieder die Möglichkeit, dass wir schon am Donnerstagabend anreisen und übernachten. Anmeldungen zur Übernachtung nehme ich gerne bis Montag, 04. Juli an (Tanja Rehm, Tel. 0174/1782884).

Wir freuen uns auf euch.

Viele Grüße Moni und Tanja

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Bücher aus verschiedenen Bereichen

Grey, Emma: **Absolut (k)ein Fangirl** (2022/136) **Jugendbuch**

(Die 17-jährige Kate ist genervt von der Boy Band, die zurzeit von jedem Mädchen vergöttert wird, vor allem von deren Lead-Sänger Angus. Bis zu dem Zeitpunkt, wo sie ihm begegnet und feststellen muss, dass er ganz anders ist, als sie ihn sich vorgestellt hat.)

Kunrath, Barbara: **Wir für uns** (2022/28) **Taschenbuch**

(Manchmal schickt uns das Schicksal einen Menschen, den wir gar nicht gesucht haben. Und plötzlich steht unser Leben wieder auf „Los“.)

Oberauer, Angelika:

Flammen auf dem Buchberger-Hof (2022/163)

Heimatroman

(Eigentlich möchte Anna Trachtenmode entwerfen, muss dann aber den Hof ihrer Eltern übernehmen, solange ihr Bruder in Neuseeland ist. Der Erntehelfer Gregor erobert ihr Herz, doch als der Heustadel brennt, ändert sich plötzlich alles. Hat Gregor womöglich sogar etwas mit dem Brand zu tun?)



Raspel, Gabriele: **Ein unvergesslicher Almwinter** (2022/162)

Heimatroman

(Erst wird Mila von ihrem Verlobten verlassen, dann stirbt auch noch ihre Großmutter. In deren Nachlass finden Mila und ihre Mutter ein Foto der Seiser Alm und beschließen, dort Erholung zu suchen. Als sie den Hotelbesitzer Simon und dessen Onkel Luis kennenlernen, scheint es aufwärts zu gehen.



Wir suchen Ehrenamtliche, die Kindern mit Migrationshintergrund eine Chance geben wollen und sie bei den Hausaufgaben mit betreuen. Wir freuen uns über jede helfende Hand zu den untenstehenden Bücherezeiten. Interesse? Einfach in der Bücherei vorbeikommen!

filmfreund

Das Filmportal für Bibliotheken

Tipp unseres Teams
Der kleine Spirou
Die Jugendabenteuer des populären Comic-Hotelpagen Spirou als Realverfilmung mit schönen Details, Charme und tollen Schauspielern.

Als ihm seine Eltern eröffnen, dass er nach den Sommerferien die Hotelschule besuchen soll, spürt der Junge, dass er viel lieber bei seinen Freunden bleiben und Abenteurer werden will. Mit ideenreichen Details, betörendem Charme und tollen Schauspielern entwirft der Film eine generationenübergreifende Fantasie am Übergang zur Pubertät, in der sich Humor und Action, angenehme Unterhaltung und anregende Nachdenklichkeit die Waage halten. Empfohlen ab 10 Jahren.

Anne liebt Philipp
Die burschikose Anne und die hübsche Ellen verlieben sich beide in Philipp, den neuen Jungen in ihrer Klasse. Es entbrennt ein offener Kampf zwischen den beiden Rivalinnen. Sehenswert ab 10 Jahren.

Anne liebt Philipp

Die burschikose Anne und die hübsche Ellen verlieben sich beide in Philipp, den neuen Jungen in ihrer Klasse. Es entbrennt ein offener Kampf zwischen den beiden Rivalinnen. Sehenswert ab 10 Jahren.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Pfingst-Sonntag, 03.07.2022, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41

Stadt Biberach

Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt Musik, Tanz und Spaß in Biberach

Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am Samstag, 02.07.2022 auf ein abwechslungsreiches Programm bei „Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt“ freuen. Auf dem Viehmarktplatz/Spitalhof und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr für eine halbe Stunde zwei Künstler(-gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Vom 14. Mai bis zum 17. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Nach einem weiteren gelungenen Veranstaltungstag der Reihe „Spaß am Samstag“ können sich alle Besucher*innen am Samstag, 02.07.2022 auf ein neues unterhaltsames Programm freuen. Es treten der Männerchor Frohsinn auf dem Viehmarktplatz und die Rock `n` Roll Tanzgruppe „Rocking Biber“ auf dem Schadenhof auf.

Der Männerchor Frohsinn ist nicht nur der einzige reine Männerchor in Biberach, sondern auch der älteste Verein der Stadt, der heute noch existiert. Ihre Musik ist jedoch keinesfalls altmodisch, die Männer sorgen mit aktuellen Hits und kleineren Show- und Tanzeinlagen für Unterhaltung für jung und alt.

Die Rock `n` Roll Tanzsport-Gruppe „Rocking Biber“ der TG Biberach 1847 e.V. zeigt eine Show aus verschiedensten Elementen des Rock `n` Roll-Tanzes. Der Rock `n` Roll-Tanz ist eine perfekte Kombination aus Fitness und Kraftsport zu fetziger Musik.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim

Treffen im Zentrum für Älterenmedizin Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig Mut zu machen und das Leben positiv und aktiv zu gestalten. Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Zur nächsten Veranstaltung **am Dienstag, den 5. Juli 2022** sind Interessierte herzlich eingeladen. Das Treffen findet dabei unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Interessierte werden gebeten bei vorhandenen Erkältungssymptomen von einer Teilnahme abzusehen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum des Zentrums für Älterenmedizin in Laupheim (ehem. Sana Klinik Laupheim).

AOK Baden-Württemberg

Verletzungen bei Kindern – im Alltag lauert die größte Gefahr Unfallverhütung fängt bei den Eltern an

Kleine Kinder sind sehr neugierig: Alles muss erkundet und ausprobiert werden. Vor dem Hintergrund des fehlenden oder noch



nicht voll ausgebildeten Gefahrenbewusstseins, einer unsicheren Umgebung oder mangelnder Aufsicht kommt es im Alltag häufig zu Verletzungen. Der Unfallprävention kommt daher eine besondere Bedeutung zu, denn viele Unfälle sind durch situationsangepasstes Verhalten und Vorbeugung weitgehend vermeidbar.

„Bei Kindern und Jugendlichen sind Verletzungen der häufigste Grund für eine Aufnahme in ein Krankenhaus und der zweithäufigste Anlass für einen Arztbesuch“, sagt Dr. Hans-Peter Zipp, Kinder- und Jugendarzt bei der AOK Baden-Württemberg. Im Jahr 2020 wurden in Baden-Württemberg 117.053 AOK-versicherte Kinder wegen einer Verletzung ärztlich behandelt. Dies entspricht 20,8 Prozent aller Kinder. Jungen (64.725) sind etwas häufiger betroffen als Mädchen (52.328). Eine leichte Häufung tritt insbesondere bei den 1- bis 4-Jährigen auf.

Auffällig ist, dass die Fallzahlen in den letzten Jahren um jährlich 5,7 Prozent abgenommen haben. Einen besonders hohen Anteil an dieser Entwicklung hat das „Corona“-Jahr 2020 mit einem Unfall-Rückgang von 10,7 Prozent. Die Zahlen für den Landkreis Biberach spiegeln die Tendenzen im ganzen Land wider: Im Jahr 2016 wurden hier 2.807 Kinder nach einer Unfallverletzung ärztlich versorgt, 2020 waren es 2.567 Kinder. Das bedeutet einen durchschnittlichen jährlichen Rückgang von 6,7 Prozent.

Während Kinder im ersten Lebensjahr meistens in der häuslichen Umgebung verunglücken, gewinnen mit zunehmendem Lebensalter und wachsender Mobilität Unfallorte in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, auf Spiel- und Sportplätzen, auf öffentlichen Verkehrswegen oder beim Aufenthalt im Freien an Bedeutung. Die Unfallrisiken sind altersabhängig. „Bis zu sechs Monaten dominieren Sturzunfälle, vor allem vom Wickeltisch, Erstickungsunfälle oder Unfälle beim Transport“, erklärt Dr. Zipp. „In der Altersgruppe sieben Monate bis etwa vier Jahre handelt es sich vor allem um Verschlucken von Gegenständen, Vergiftungen und Verätzungen, Verbrennungen und Verbrühungen, aber auch um Stürze durch Laufflernhilfen oder beim Treppensteigen. Weiterhin zählen hier Elektrounfälle oder Ertrinken dazu. Ab etwa fünf Jahren fallen Sport- und Freizeitunfälle, vor allem Stürze und Zusammenstöße, sowie Verkehrsunfälle ins Gewicht.“

Zu den vier häufigsten Todesursachen im Kleinkindalter zählen Erstickten, z. B. durch Aspiration oder Strangulation im Kinderbett, Ertrinken, insbesondere in der Badewanne, Stürze und Verbrennungen bzw. Rauchvergiftungen. Die häufigsten Unfallursachen ab dem Grundschulalter sind Straßenverkehrsunfälle bzw. ab zehn Jahren Fahrradunfälle.

Vieles, was für Erwachsene selbstverständlich ist, kann für Kinder eine Gefahrenquelle bedeuten. Damit sich das Kind gesund und unversehrt entwickeln kann, ist es hilfreich, die Welt aus dem Blickwinkel des Kindes zu betrachten, um mögliche Gefahren zu erkennen und vorausschauend zu entschärfen. „Eltern sollten ihrem Kind eine Umgebung schaffen, in der es sicher heranwachsen und seiner kindlichen Neugier folgen kann. Nur durch eigene Erfahrungen kann das Kind selbstständig werden und lernen, Gefahren einzuschätzen bzw. damit umzugehen“, so der Arzt. Bei aller Vorsicht lässt sich ein Unfall nie völlig ausschließen. Daher sind eine gut sortierte Hausapotheke und die Teilnahme an einem Erste-Hilfe- oder Notfall-Kurs für Babys und Kinder sinnvoll. Wichtige Telefonnummern, wie die des Notarztes (112), der Giftnotrufzentrale und die Nummer des Kinderarztes sollten immer griffbereit sein.

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie

Monatliches Treffen im Zentrum für Alternmedizin

Polyneuropathie (PNP) ist der Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Dabei ist ein Teil des Nervensystems in seiner Funktion gestört, typische Beschwerden sind Schmerzen oder Empfindungsstörungen wie Kribbeln, Brennen, Hitze- oder Kältegefühle in Füßen, Beinen, Händen oder Armen. Die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie bietet Betroffenen die Möglichkeit, Erfahrungen mit der Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Krankheitserlebnisse auszutauschen und zu besprechen. Der nächste Gesprächskreis findet am **Mittwoch, den 6. Juli 2022 um 14 Uhr** im Speisesaal des Laupheimer Zen-

trums für Alternmedizin, ehemalige Sana Klinik, statt und steht unter dem Motto „Kräuter für unsere Gesundheit“. Interessierte sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind telefonisch von Albert Scheffold unter 07392 7006836 sowie online unter www.info-cidp.de erhältlich.

Kreisverkehrswacht Biberach e.V.

e-bike: Sicherheitstraining für Pedelec-Fahrer*innen

So angenehm die elektrische Antriebsunterstützung den erforderlichen Kraftaufwand reduziert, so ist das Fahren mit einem „Pedelec“ (Pedal Electric Cycle), landläufig auch als „e-bike“ bezeichnet, nicht ganz ohne Tücken. Anfahren, starke Beschleunigung, zügige Geschwindigkeit, ein höheres Gewicht, Kurven fahren, bremsen, anhalten, absteigen, etc. wollen beherrscht werden. Die Kreisverkehrswacht Biberach e.V. bietet kostenlose Sicherheitstrainingskurse für Pedelec-Fahrer*innen an. Das kostenlose Kursangebot richtet sich an Einzelpersonen, aber auch an interessierte Gruppen und Vereine. Die Gruppen-Kurse können in jeder Gemeinde oder Ortschaft umgesetzt werden. Einzelne Personen können sich zu Terminen von offen angebotenen Kursen anmelden und teilnehmen. Weitere Informationen zur Umsetzung und Ansprechpartner finden Sie bei der Kreisverkehrswacht Biberach e.V. auf der **Homepage**: www.kvwbc.de bzw. <https://www.kvwbc.de/pedelec-kurs-e-bike/>. **E-Mail**: FiF@ehiko.de

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Förderprogramm „Energieeffiziente Wärmenetze“ um ein Jahr verlängert

- Nächster Bewerbungstichtag: 15. August 2022

Energieministerin Thekla Walker: „Effiziente Wärmenetze bringen die Energiewende im Wärmesektor voran. Unser erfolgreiches Förderprogramm

„Weit mehr als 60 geförderte Wärmenetze mit über 156 Kilometern Leitungslänge und 2.800 Hausanschlüssen sowie jährlichen CO₂-Einsparungen von fast 33.000 Tonnen - das sind die Erfolgskennzahlen unseres Förderprogramms ‚Energieeffiziente Wärmenetze‘ aus den vergangenen sechs Jahren“, sagte Energieministerin Thekla Walker heute (20.06.) in Stuttgart. Deshalb sei die Entscheidung, dieses Programm zu verlängern und bis Ende Juni 2023 fortzuführen, nur logisch und folgerichtig.

Abhängigkeiten reduzieren, CO₂-Emissionen einsparen

„Mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien reduzieren wir unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, verringern die Energiepreise und sparen schädliche CO₂-Emissionen ein“, ergänzte die Ministerin. „Den Ausbau der Erneuerbaren jetzt noch stärker zu forcieren, ist deshalb das Gebot der Stunde. Mit unserer Task Force ‚Erneuerbare Energien‘ gehen wir als Landesregierung diese Beschleunigung an, schaffen Flächen frei und lösen die Bremsen bei der Energiewende.“

Potenzial sieht die Task Force auch beim Wärmesektor, der mit rund 50 Prozent den größten Anteil am Endenergieverbrauch ausmacht. „Jetzt heißt es, den Wärmebedarf von Gebäuden durch ambitionierte Sanierungen konsequent zu reduzieren und den verbleibenden Bedarf an Wärme vor allem mit CO₂-armen Energien zu decken“, betonte Walker. Einen großen Beitrag liefern dabei Wärmenetze, die es ermöglichen, erneuerbare Energien, hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme effizient zu nutzen.

Förderprogramm bis Juni 2023 verlängert

Den Aus- und Neubau solcher Wärmenetze unterstützt das Umweltministerium mit seinem langjährigen Förderprogramm „Energieeffiziente Wärmenetze“, dessen Laufzeit nun bis Juni 2023 verlängert wurde. Es richtet sich an Kreise, Kommunen, aber auch an Unternehmen, Zweckverbände oder Einrichtungen des öffentlichen Rechts. Die Investitionsförderung erfolgt dabei in Form eines Zuschusses von bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten und maximal bis zu 200.000 Euro. Über zusätzliche Boni kann der Betrag auf bis zu maximal 400.000 Euro je Investitionsvorhaben erhöht werden.



Die neue Verwaltungsvorschrift zum verlängerten Förderprogramm kann ab heute auf der Internetseite des Umweltministeriums abgerufen werden. Offiziell tritt sie am Tag ihrer offiziellen Verkündung im Gemeinsamen Amtsblatt des Landes Baden-Württemberg (GABL) in Kraft, die voraussichtlich am 29. Juni 2022 erfolgen wird. Nächster Stichtag für die Bewerbung ist bereits der 15. August 2022. Weitere Bewerbungsrunden werden voraussichtlich im Winter 2022 und Frühjahr 2023 folgen.

Ergänzende Informationen:

Nähere Informationen, Hinweise für die Antragstellung und Fristen zum Förderprogramm finden sich unter www.um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/informieren-beraten-foerdern/foerdermoeglichkeiten/energieeffiziente-waermetetze/

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Urlaub ganz in der Nähe - Sommer-Seminare in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee

Für kreative und interessierte Menschen hat die Schwäbische Bauernschule in Bad Waldsee tolle Seminarangebote zu bieten. Wer in den kommenden Sommerwochen Lust auf eine kleine Auszeit mit neuen Impulsen hat ist herzlich eingeladen.

Sommernächte vom 29.08. - 01.09.2022 - Unter dem Motto „Dies & Das... mit der Nähmaschine gezaubert“ werden genähte Kleinigkeiten und praktische Alltagshelfer angefertigt

Oberschwaben-Seminar vom 26. - 28.08.2022 - Erfindungen und Innovationen aus dem Raum Oberschwaben vorgestellt in spannenden Vorträgen und Exkursionen.

Weitere Infos zu diesen und allen anderen Seminarangeboten erhalten Sie auf unserer Internet-Seite www.schwaebische-bauernschule.de oder unter 07524/4003-0

Kreishandwerkerschaft Biberach

Weiterbildungen für jedermann

Computerkurs „Kompakt“

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 20. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 - 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 8. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 5. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 23. September und findet immer freitags von 17:00 - 21:30 Uhr und samstags von 8:00 - 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 5. September.

Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 10.12.2022 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Meistervorbereitungskurse Teile I/II im Feinwerkmechaniker-Handwerk sowie die Teile III und IV für alle Berufe

Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Die Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Auszubildereignung“ abgeschlossen werden. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet am 17.09.2022, der Vollzeitkurs

am 09.01.2023. Der Vollzeitkurs zur Auszubildereignung bzw. Teil IV beginnt am 31.10.2022.

Auch beim Vorbereitungslehrgang Teil I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk ist eine Teilnahme im Teilzeit- sowie im Vollzeit-Kurs noch möglich.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Regierungspräsidium Tübingen

Förderung des Feuerwehrwesens

Rund neun Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen - erneut alle förderfähigen Anträge bewilligt!

„Retten - Löschen - Bergen - Schützen! Damit dies im Regierungsbezirk Tübingen weiterhin so gut gelingt wie bisher, unterstützen wir die Gemeinden und Landkreise bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz. Die Zuschüsse dienen dem Menschen- und Sachschutz ebenso wie dem Ehrenamt der Feuerwehr. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Fahrzeugen und Feuerwehrhäusern,“ erläuterte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens betragen im Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund sechs Millionen Euro und die Pauschalförderung weitere rund 2,5 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittel zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 127 förderfähige Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sechs Millionen Euro eingereicht. Alle diese Maßnahmen konnten gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte:

- 31 Löschfahrzeuge
- 10 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 2 Drehleiter-Fahrzeuge
- 17 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 4 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall)
- 6 Einsatzleitfahrzeuge
- 439 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise, der Stadt Ulm und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in elf Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von 351.000 Euro. Über diese Förderung von Projekten der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.

Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben. Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2022 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.



DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Als familienfreundliche Arbeitgeberin mit Prädikat geehrt

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) ist am 21. Juni 2022 für die Auszeichnung mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie mit Prädikat geehrt worden. Die Würdigung für ihre strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik fand im Rahmen einer Zertifikats-Online-Veranstaltung statt, an der unter anderem auch die Bundesfamilienministerin Lisa Paus teilnahm.

Die DRV BW hatte zuvor erfolgreich das Verfahren zum audit durchlaufen, das Arbeitgebern offensteht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine entsprechende familiengerechte Personalpolitik verfolgen.

»Wir fühlen uns durch die Auszeichnung in unseren Bemühungen für unsere familienfreundliche Personalphilosophie bestätigt. Dies wird uns anspornen und motivieren, unseren Beschäftigten auch künftig eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben anzubieten. Wir schauen weiter genau hin, um gegebenenfalls zu optimieren«, sagt Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW.

Besondere Angebote der DRV Baden-Württemberg sind flexible Arbeitszeiten, vielfältige Homeoffice- und Teilzeitmodelle, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause, Eltern-Kind-Arbeitszimmer sowie ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus soll das Thema Vereinbarkeit in der Unternehmenskultur gestärkt und um das Thema Vielfalt ergänzt werden.

Besonders erfreut zeigte sich auch die Gleichstellungsbeauftragte der DRV BW, Gabriele Prestel, über die Auszeichnung durch dieses Online-Event. »Dies zeigt, dass wir mit unserer Personalstrategie richtigliegen und dass auch eine jahrelange Kontinuität besteht, die entsprechend gewürdigt wird. Die zahlreichen Angebote werden von vielen Beschäftigten gerne in Anspruch genommen«, so Prestel. Derzeit arbeiten rund 3800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der DRV BW.

Somit ist die DRV BW auch als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeberin attraktiv. Eine Ausbildung oder Tätigkeit bei der Deutschen Rentenversicherung ist zukunftssicher, anspruchsvoll und abwechslungsreich. Aktuelle Stellenangebote sind im Internet unter www.drv-bw.de/karriere zu finden. Informationen über die Ausbildungsgänge bei der DRV Baden-Württemberg gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de im Internet.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

BiZ&Donna

Work-Life-Balance in der Arbeitswelt 4.0

Am Mittwoch, den 13. Juli 2022 findet die nächste BiZ&Donna-Veranstaltung als Online-Workshop statt. Thema: *Work-Life-Balance im Kontext Arbeit 4.0 und sozialer Rollen. In diesem Workshop mit Gabriele Wagner von Coach & Learn geht es darum herauszufinden, welche Lebensbereiche Kraft kosten und welche Lebensbereiche wertvolle Kraftquellen sind. Ziel ist es, Strategien für sich selbst zu entwickeln, um besser mit Belastungen umgehen zu können und für sich selbst mehr Freiräume zu schaffen. Der Workshop richtet sich an alle am Thema interessierten Personen. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.*

Durchgeführt wird die Vortragsreihe BiZ&Donna von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm, in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm. Das BiZ&Donna - Jahresprogramm 2022 ist über eine E-Mail an Ulm.BCA@arbeitsagentur.de erhältlich.

Der Beruf des Elektronikers und seine Fachrichtungen

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 14. Juli 2022 einen Online-Vortrag über die verschiedenen Fachrichtungen des Berufes Elektroniker/-in an. Im Einzelnen werden die neu geschaffene Fachrichtung Gebäudesystemintegration thematisiert aber auch die bekannten Fachrichtungen Energie- und Gebäudetechnik sowie Automatisierungs- und Systemtechnik. Gastreferent ist Uwe Wöhrle, Obermeister der Elektro-Innung Ulm/Alb-Donau und Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Ulm. Inhaltlich geht es um die für den Beruf erforderlichen Voraussetzungen, verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten - auch mit dem Ziel des Erwerbs der Fachhochschulreife, Lerninhalte, Bewerbungsverfahren, Verdienst- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die einstündige Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 25,90 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Buchstabensalat „Zoo“

Außer dem farbig unterlegten sind hier 39 weitere Begriffe rund um den Zoo versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben vier weitere Zootiere.

E	L	E	F	A	N	T	I	G	E	R	S	C	H	G	N	U
R	O	B	B	E	N	L	G	W	O	N	A	E	S	E	L	M
D	G	I	R	A	F	F	E	R	I	R	T	N	H	H	G	E
M	N	E	W	O	L	F	L	E	E	L	I	E	C	E	N	P
A	I	O	I	B	A	M	A	L	P	T	D	L	U	G	E	A
E	M	T	G	E	P	A	R	D	E	W	E	O	L	E	D	N
N	A	S	H	O	R	N	E	A	L	L	E	O	P	A	R	D
N	L	A	E	N	I	U	G	N	I	P	R	Z	S	P	E	A
C	F	R	I	P	A	T	I	N	K	E	H	C	S	I	F	N
H	E	B	N	A	L	P	A	K	A	N	T	I	L	O	P	E
E	P	E	N	O	S	I	B	O	N	O	B	O	K	A	P	I
N	F	Z	I	E	G	E	N	A	E	I	S	B	A	E	R	U

746R66R2

Lösung:

E	L	E	F	A	N	T	I	G	E	R	S	C	H	G	N	U
R	O	B	B	E	N	L	G	W	O	N	A	E	S	E	L	M
D	G	I	R	A	F	F	E	R	I	R	T	N	H	H	G	E
M	N	E	W	O	L	F	L	E	E	L	I	E	C	E	N	P
A	I	O	I	B	A	M	A	L	P	T	D	L	U	G	E	A
E	M	T	G	E	P	A	R	D	E	W	E	O	L	E	D	N
N	A	S	H	O	R	N	E	A	L	L	E	O	P	A	R	D
N	L	A	E	N	I	U	G	N	I	P	R	Z	S	P	E	A
C	F	R	I	P	A	T	I	N	K	E	H	C	S	I	F	N
H	E	B	N	A	L	P	A	K	A	N	T	I	L	O	P	E
E	P	E	N	O	S	I	B	O	N	O	B	O	K	A	P	I
N	F	Z	I	E	G	E	N	A	E	I	S	B	A	E	R	U

- Schlangen, Otter, Spinnen, Pfau
- ADLER, AFFE, ALPAKA, ANTILOPE, BEO, BISON, BONORO, EISBAER, ELEFANT, EMU, ENTE, ERDMAENNCHEN, ESEL, FISCH, FLAMINGO, GEHEGE, GEIER, GEPARD, GIRAFFE, GNU, GORILLA, IGEL, LAMA, LEOPARD, LOEWE, LUCHS, NASHORN, OKAPI, PANDA, PELIKANE, PFERDE, PINGUINE, ROBBERN, TAPIR, TIGER, WILD, WOLF, ZEBRA, ZIEGEN, ZOO

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Biberach

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 20.000 Haushalte im Kreis Biberach an!

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GROSSES AFRIKAQUIZ

Im Afrika-Jahr 1960 erlangten 17 afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit von europäischen Kolonialmächten. Kennen Sie Länder, Leute und Geschichte des zweitgrößten Kontinents der Erde? Testen Sie Ihr Wissen mit unseren 15 Fragen!

1 Wie hieß der Vorläuferstaat Benins, der 1960 unabhängig wurde?

- A Dahomey
- B Zaire
- C Biafra
- D Obervolta

2 Wer oder was wurde 1924 in Südafrika entdeckt?

- A Schwester von Messina
- B Mutter von Pretoria
- C Onkel von Kapstadt
- D Kind von Taung

3 Zu welchem Land gehört Cap Vert, der westlichste Punkt Kontinentalafrikas?

- A Mauretanien
- B Senegal
- C Guinea
- D Marokko

4 Welches dieser Tiere zählt nicht zu den Big Five Afrikas?

- A Büffel
- B Löwe
- C Elefant
- D Giraffe

5 Wer war als Mama Afrika bekannt?

- A Wangari Maathai
- B Winnie Mandela
- C Miriam Makeba
- D Kaiserin Zauditu

6 Wer oder was war Mau-Mau?

- A Sprache in Ruanda
- B Unabhängigkeitsbewegung in Kenia
- C König von Swasiland
- D Oasenstadt in Algerien

7 Aus was für einem Material ist die Große Moschee von Djenné in Mali erbaut?

- A Holz
- B Lehm
- C Marmor
- D Elfenbein

8 Welches dieser Länder ist der weltweit größte Kakaoproduzent?

- A Kenia
- B Äthiopien
- C Elfenbeinküste
- D Madagaskar

9 In welcher dieser Städte findet seit 1990 eine Kunstbiennale statt?

- A Mogadischu
- B Windhuk
- C Algier
- D Dakar

10 Gegen wen trat Muhammad Ali 1974 beim legendären Boxkampf „Rumble in the Jungle“ an?

- A Karl Mildenberger
- B Joe Frazier
- C George Foreman
- D Dick Tiger

11 Die Skelette welcher Tiere finden sich im durch die UNESCO geschützten Wüstengebiet Wadi al-Hitan in Ägypten?

- A Wale
- B Mammuts
- C Eisbären
- D Pinguine

12 Wer veröffentlichte 1998 den Roman „Wüstenblume“?

- A Waris Dirie
- B Chinua Achebe
- C Nadine Gordimer
- D John Maxwell Coetzee

13 Welche dieser Volksgruppen lebt nicht in Afrika?

- A Massai
- B Tuareg
- C Dogon
- D Khmer

14 Was versteckt sich hinter dem Begriff Baobab?

- A Erdmännchen
- B Affenbrofbaum
- C Fußballverband
- D Freihandelszone

15 Nach wem ist Monrovia, die Hauptstadt Liberias, benannt?

- A römischer Feldherr
- B französischer Kaiser
- C britischer König
- D US-Präsident



1A - Das westafrikanische Königreich Dahomey fiel im Jahr 1892 an die Franzosen. Der seit 1960 unabhängige Staat erhielt 1975 den Namen Volksrepublik Benin.

2D - Das sogenannte Kind von Taung ist der mehr als zwei Millionen Jahre alte Schädel eines Vorläufers des Menschen. Der 1924 im südafrikanischen Taung entdeckt wurde. Der Fund bekräftigte die Vermutung, dass Afrika die Wiege der Menschheit ist.

3B - Die auch Grüne Kap genannte Landspitze bildet den westlichsten Punkt Kontinentalafrikas. Sie zählt zum Staatsgebiet des Senegal.

4D - Zu den „großen Fünf“ zählen fünf afrikanische Tiere - Elefant, Nashorn, Büffel, Leopard und Löwe. Die Bezeichnung geht auf Großwildjäger zurück, die damit die Schwertgrößen verächtlich machen wollten, die mit der Jagd auf die Tiere verbunden waren.

5C - Die 1932 in Johannesburg geborene Sängerin Miriam Makeba feierte mit Liedern wie „Pata Pata“ weltweite Erfolge. Die Menschenrechtsaktivistin, die aufgrund ihrer politischen Aktivitäten die südafrikanische Staatsbürgerschaft aberkannt wurde, trug den Spitznamen „Mama Afrika“.

6B - Als Mau-Mau wird eine Unabhängigkeitsbewegung in den 1950er-Jahren in der Kolonie Kenia bezeichnet. Der erbitterte Widerstand gegen die britische Kolonialmacht führte 1963 zur Unabhängigkeit Kenias.

7B - Die Große Moschee von Djenné besteht komplett aus Lehm und Lehmziegel. Die weltgrößte Lehm- und Lehmziegelherstellung des afrikanischen Kontinents.

8C - Der westafrikanische Staat Elfenbeinküste produziert weltweit am meisten Kakao - etwa 40 Prozent der Gesamtproduktion stammt aus dem kleinen Land. Da bei der Ernte Kinder zum Einsatz kommen, ist der Wirtschaftszweig stark umstritten.

9D - Die Dak Art findet seit 1990 alle zwei Jahre in der senegalesischen Hauptstadt Dakar statt. Sie ist die größte Kunstausstellung des afrikanischen Kontinents.

10C - Beim spektakulären Boxkampf „Rumble in the Jungle“ trafen am 30. Oktober 1974 die beiden US-amerikanischen Schwergewichtsbekämpfer Muhammad Ali und George Foreman im heutigen Kongogo aufeinander. Ersterer gewann in der 8. Runde durch K.o.

11A - Das Trockental Wadi al-Hitan ist außer für versteinerte Hai- und Dorschknochen vor allem für die Walskelette bekannt, die dort von Wissenschaftlern freigelegt wurden.

12D - Die 1998 in Somalia geborene Schriftstellerin Wars Dirie schreibt in ihrem autobiografischen Buch „Wüstenblume“ über gescheiterte Liebesbeziehungen wie die Zwangsverheiratung.

13D - Die Massai sind im Osten, die Dogon im Westen Afrikas verbreitet. Den Lebensraum der Tuareg bilden die Sahara und die Sahelzone. Die Krieger sind ein Volk im arabischen Nordafrika.

14B - Der afrikanische Affenbrofbaum, auch Baobab genannt, prägt Teile des Landschaftsbilds des Kontinents. Charakteristisch ist sein kurzer, dicker Stamm und die bis zu 40 Zentimeter langen Früchte.

15A - Der Name Monrovia geht auf den fünften Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika zurück: James Monroe. Die Bewohner Liberias, einer Ansiedlung ehemaliger amerikanischer Sklaven, wollten dem Politiker mit dem Namen Ehre erweisen.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

02./03. Juli 2022

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 02. Juli 2022 (ab 08:30 Uhr)

Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47, Tel. (07351) 15030

Sonntag, 03. Juli 2022 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Waniek Ummendorf, Riedweg 2, Tel. (07351) 34860

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 02. Juli 2022 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Donaustraße, Memmingen, Donaustraße 78, Tel. (08331) 9842010

Sonntag, 03. Juli 2022 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke im Illerpark, Memmingen, Frauenhoferstr. 8, Tel. (08331) 984900

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr:	Freitag, 01. Juli 2022
	Freitag, 15. Juli 2022
Papiertonne:	Dienstag, 12. Juli 2022
Gelber Sack:	Mittwoch, 13. Juli 2022


Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

DANKSAGUNG



Herzlichen Dank

Wir danken allen,
die sich mit uns verbunden fühlen,
ihre Anteilnahme auf vielfältige,
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten
und uns in der schweren Zeit unterstützt haben.

Gabi Schwarz mit Familie

Tannheim, im Juni 2022

TRAUERANZEIGEN

*Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Erinnerung.
Wir danken Dir für alles
was Du für uns getan hast.*

Wir nehmen Abschied von

Werner Huber

*24. März 1930 † 22. Juni 2022

In lieber Erinnerung:
Elisabeth
Horst und Marion, Petra und Michael,
Joachim und Michaela, Johannes und Sabine
Björn, Carina, Christoph, Jessica, Julia,
Kevin, Nathalie, Patrick, Sandro, Tamara,
Tobias und Vanessa

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.*

Wir nahmen Abschied.

Ingrid Ruf

* 18. November 1936 † 16. Juni 2022

In liebevoller Erinnerung:
Ruth mit Familie
Konrad mit Familie
Andrea mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand ihrem Wunsch
entsprechend im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Tannheim statt.

STELLENANGEBOTE

Kindergarten St. Martin, Hauerz

Die katholische Kirchengemeinde Bad Wurzach sucht für
ihren Kindergarten St. Martin ab **1. 9. 2022 oder später** eine

**Erzieherin oder
pädagogische Fachkraft** gem. § 7 KiTaG (m/w/d)
als Gruppenleitung, 90-100% unbefristet

pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG (m/w/d)
ab sofort, 50%, befristet bis 18.04.2024 (Elternzeit)

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit,
regelmäßige Fortbildungen und ein engagiertes Team. Die Anstellung und
Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart
gemäß AVO-DRS.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum
5.07.2022 an: Katholisches Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben,
Zeppelinstraße 4, 88353 Kißlegg, z.Hd. Georg Dolhaniuk,
gdolhaniuk@kvz.drs.de Informationen zum Kindergarten gibt Ihnen
vorab gerne die Kindergartenleitung Anja Halder, Tel. 07568/747

GESCHÄFTSANZEIGEN



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

**KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN**

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



KW 28/29

Urlaubszeit

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de